

Bei folgenden Diagnosen – Vorliegen ärztlicher Befunde und/oder Vermerken im Mutter–Kind–Pass – kann auf das Formular F1 verzichtet werden:

Hinweise:

Diese Liste dient dazu, Kinder und Eltern bei bereits vorliegender Diagnose von der Vorgabe eines zusätzlichen Arzttermins zur Bestätigung dieser Diagnose zu entbinden.

Durch das Vorliegen einer der unten angeführten Diagnosen erwächst kein Anspruch auf Zuteilung von Stützkraftstunden durch die Fachberatung für Integration.

- Angelman Syndrom
- Anophthalmus
- Apert Syndrom
- Ataxie
- Autismus-Spektrums-Störung
- Beare Stevenson Syndrom
- Blindheit (vollständiger Sehverlust)
- Cornelia de Lange Syndrom
- Crouzon Syndrom
- Dandy Walker
- Di-George Syndrom
- Down Syndrom
- Dravet Syndrom
- Fragiles X – Syndrom
- Franceschetti-Syndrom
- hochgradige bzw. an Taubheit grenzende Innenohrschwerhörigkeit
- Hydrocephalus
- Hypoplastisches Linksherzsyndrom, Hypoplastisches Rechtsherzsyndrom
- Kabuki Syndrom
- Kleefstra-Syndrom
- Marinesco – Sjögren – Syndrom
- Morbus Hirschsprung
- Myotone Dystrophie
- Noonan Syndrom
- Parkes Weber Syndrom
- Peters Plus Anomalie
- Prader Willi Syndrom
- Osteogenesis imperfecta (Glasknochenkrankheit)
- Rett Syndrom
- Sotos Syndrom
- Spastisch dystone Cerebralparese
- spastische Tetraparese, Tetraplegie
- Spina bifida aperta
- Spinale Muskelatrophie (Typ I-III)
- Taubheit (vollständiger Gehörverlust)
- Tuberoöse Sklerose

- Turner Syndrom
- West Syndrom / BNS-Syndrom / infantile Spasmen
- Williams Beuren Syndrom
- Wolf Hirschhorn Syndrom

Bei Fragen stehen die Fachberatung für Integration oder die Bildungsdirektion Oberösterreich, Präs/7, Elementarpädagogik gerne zur Verfügung.